

Antrag 10/I/2026

OV Mühlenbecker Land

Der/Die Landtagsfraktion möge beschließen:

Freizügigkeit sichern – Grenzkontrollen beenden und den Schengener Grenzkodex konsequent durchsetzen

- 1 1. Die SPD Brandenburg setzt
2 sich auf Landes-, Bundes-
3 und europäischer Ebene für
4 die Beendigung stationärer
5 und anlassloser Grenzkon-
6 trollen an den deutschen
7 Binnengrenzen ein, insbe-
8 sondere an der Grenze zu
9 Polen.
- 10 2. Die SPD Brandenburg
11 bekräftigt ihre uneinge-
12 schränkte Unterstützung
13 des Schengener Grenzko-
14 dex und fordert dessen
15 vollständige und rechts-
16 konforme Anwendung.
17 Temporäre Grenzkontrol-
18 len dürfen nur als letztes
19 Mittel, zeitlich strikt be-
20 grenzt und bei nachweislich
21 schwerwiegenden Gefah-
22 ren erfolgen.
- 23 3. Die SPD Brandenburg for-
24 dert die Bundesregierung
25 auf, bestehende Grenz-
26 kontrollen unverzüglich
27 zu überprüfen und dort

aufzuheben, wo sie nicht
den rechtlichen Vorausset-
zungen des Schengener
Grenzkodex entsprechen.

4. Statt dauerhafter Grenz-
kontrollen sollen euro-
päische Zusammenarbeit,
gemeinsame Polizeiarbeit,
gezielte Fahndung sowie
funktionierende Asyl- und
Migrationsverfahren weiter
gestärkt werden.

Begründung

Die Freizügigkeit innerhalb Euro-
pas ist eine der größten Errun-
gschaften der Europäischen
Union. Der Schengen-Raum steht
für offene Grenzen, wirtschaft-
liche Stärke, gesellschaftlichen
Austausch und ein gemeinsames
europäisches Zusammenleben.
Gerade für ein Grenzland wie
Brandenburg sind offene Gren-
zen von zentraler Bedeutung –
für Pendler*innen, Unterneh-
men, Familien, Studierende und
den kulturellen Austausch mit
unseren europäischen Nach-
barn.

Die Menschen in Brandenburg
verbindet die Geschichte der
deutschen Einheit, das Über-
winden unmenschlicher Grenz-

62 regimes in Deutschland und
63 Europa. Freiheit und Gemein-
64 schaft sind europäische Werte,
65 denen wir keine Grenzen setzen
66 wollen.

67 Der Schengener Grenzkodex er-
68 laubt Binnengrenzkontrollen nur
69 in eng begrenzten Ausnahmefäl-
70 len, befristet und bei konkreten,
71 schwerwiegenden Bedrohungen
72 der öffentlichen Ordnung oder
73 inneren Sicherheit. Dauerhafte
74 oder regelmäßig verlängerte
75 Grenzkontrollen widersprechen
76 dem europäischen Geist und
77 auch den gemeinsamen Regeln.

78 Grenzkontrollen haben bislang
79 keinen nachhaltigen Beitrag zur
80 Lösung migrationspolitischer
81 Herausforderungen oder zur Kri-
82 minalitätsbekämpfung geleistet.
83 Stattdessen führen sie zu:

- 84 • erheblichen Belastungen
- 85 für Grenzregionen,
- 86 • Einschränkungen für Arbeit-
- 87 nehmer*innen und Unter-
- 88 nehmen,
- 89 • Vertrauensverlust ge-
- 90 genüber europäischen
- 91 Partnern,
- 92 • einer schleichenden Aus-
- 93 höhlung europäischer
- 94 Rechtsstaatlichkeit.

95 Als Sozialdemokratie stehen wir

96 für ein starkes, solidarisches
97 und handlungsfähiges Europa,
98 das Probleme gemeinsam löst –
99 nicht durch nationale Alleingän-
100 ge. Sicherheit, Humanität und
101 Rechtsstaatlichkeit sind keine
102 Gegensätze, sondern bedingen
103 einander.

104 Die konsequente Durchsetzung
105 des Schengener Grenzkodex ist
106 daher ein wichtiger Schritt, um
107 Rechtsklarheit zu schaffen, eu-
108 ropäische Solidarität zu stärken
109 und die Lebensrealität der Men-
110 schen in Brandenburg spürbar zu
111 verbessern.

112